Highlights, Trends und Hintergründe im Plastik-Modellbau

MODELLBAU Jahrbuch 2017

MODELLBAU Jahrbuch 2017

9,90 €
A: € 10,90
CH: sFr. 19,80
BeNeLux: € 11,40
FIN: € 12,60

Ein Sonderheft von ModellFan

Modell des Jahres 2017 ModellFan DIE KANDIDATEN

75 JAHRE TIGER I

Wie die Panzer-Legende zum erfolgreichsten Bausatz wurde

MEISTERWERKE
Top-Fotos von Superdioramen

ZIVILFAHRZEUGE
Die Sparte der Zukunft?

STOP-MOTION-TECHNIK
Mit diesen Tricks wird Ihr Modell zum Filmstar

DIE QUAL DER FARBWAHL
So treffen Sie die richtigen Töne

JAPAN
So tickt die Modellbau-Weltmacht

4 192119 009909 07

"Taifun": Sturm auf die Hauptstadt

Alle 2 Monate neu am Kiosk!

Testabo mit Prämie bestellen unter:

www.clausewitz-magazin.de/abo

Gera Mond Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Editorial & Inhalt

Berthold Tacke
Redaktion MODELLFAN

Anschnallen!

Liebe Leser,

machen Sie sich bereit auf eine wilde Fahrt durch das Modellbau-Universum. Wir erinnern an eine der beeindruckendsten Kampfmaschinen des Zweiten Weltkriegs und untersuchen dessen Wirkung auf den Modellbau – den Tiger!
Wir entführen Sie nach Japan, um den dortigen Modellbau genauer kennenzulernen.
Weiter surfen wir auf einer wahren Farbwelle, besteigen dann heiße Autos, überwinden den Eisernen Vorhang mit Bausätzen im Gepäck und lernen, was die Herstellerlegende Horst Preiser ausmachte.
Wir zeigen, wie Modelle im „Filmbusiness“, made im Modellbauzimmer, zum Star avancieren.
Schließlich erfahren Sie, wie man sich modellbauerisch mit den Schicksalsstunden eines ganzen Kontinents auseinandersetzen kann.
Und wenn Ihnen jetzt noch nicht schwindelig ist, dann sind Sie hoffenlich sehr neugierig, was es mit der wilden Fahrt auf sich hat.
Also anschnallen, einsteigen und sich mit der Lektüre des vorliegenden Jahrbuchs 2017 ganz tief in die faszinierende Welt des Modellbaus ziehen lassen.
Nutzen Sie die Gelegenheit, Modellbau mal aus bisweilen recht ungewöhnlichen Perspektiven zu genießen! Erfahren Sie Fakten, mit denen Sie Ihre Modellbaufreunde verblüffen können! Vor allem aber lassen Sie sich eine gewisse Zeit aus dem Alltag entführen!

Ihr Berthold Tacke
Redakteur des ModellFan

Topmodelle I 4
Zwei Dioramen-Highlights zum Genießen von der Modellshow in Mosonmagyarovar

Trends und Themen 2017 12
Was sind die wichtigsten Trends und Strömungen für das anstehende Modellbaujahr?

Modellbautermine 2017 14
Nationale und internationale Termine, die man nicht verpassen sollte

Mythos Tiger-Panzer TITEL 16
Der Tiger wird 2017 stolze 75 Jahre alt und ist aus der Modellbauszene noch immer nicht wegzudenken

Modellbau in Japan 30
Was steckt dahinter, dass so viele erfolgreiche Modellbaufirmen aus Japan stammen? Was macht den Modellbau im Land der aufgehenden Sonne so besonders?

Kandidaten „Modelle des Jahres“ 38
ModellFan stellt die Nominierungen für die begehrte Auszeichnung „Modell des Jahres“ aus

Farbenflut! TITEL 44
Die Farbenhersteller schütten ein wahres Füllhorn an Produkten über die Modellbauer aus. Was steckt dahinter und wie kann man seine individuelle Farbpalette zusammenstellen?

Wer macht was? 54
Eine Herstellerübersicht, die als Hilfsmittel und Orientierung in einem stets wachsenden Produzentendschungel dient – erstmals mit über 300 Herstellern!

Ganz zivil TITEL 62
Vom Alfa Romeo bis hin zum Zeppelinbagger, vom Showroom bis hin zum Schrottplatzmodellbau spannen sich Themen und Darstellungsformen des zivilen Genres. Doch wohin geht zukünftig die Reise?

„Grenzöffnung“ 68
Dieter Becker schildert seine ganz persönliche Methode, den Eisernen Vorhang zu überwinden, indem er Modelle aus dem Westen in den Osten schmuggelte

Topmodelle II TITEL 70
Dioramen führen Sie vom Dschungel Burmas über Palästina bis auf die Tirpitz

Ein Leben für die Figur 76
Horst Preiser war mit kaufmännischem Geschick und echter Modellbauleidenschaft viele Jahre Motor des Erfolgs der Paul M. Preiser GmbH. Wir lassen einige seiner schönsten Dioramen für sich sprechen

Einfach bewegend TITEL 82
Zahlreiche Einzelaufnahmen machen einen Film. Tom Grigat dokumentiert den Bau seiner Modelle in der aufwendigen Stop-Motion-Technik. Er erklärt, warum

Geschichte für den Vater 89
Laura Grigat beschreibt in ihrer dem Vater gewidmeten Geburtstagsgeschichte die Modellbauleidenschaft ihres Vaters

Das „Schicksalsauto“ 90
Kaum ein Attentat hat eine so verhängnisvolle Ereigniskaskade verursacht wie der Mord am österreichischen Thronfolgerpaar in Sarajewo im Jahr 1914. Das Auto, in dem die beiden tödlich verwundet wurden, befindet sich noch heute im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien

Topmodelle III 94
Ein Diorama, das wahrlich „unter die Haut“ geht. Die Hauptdarstellerin Horten Ho229 steht für Modellbau in Perfektion

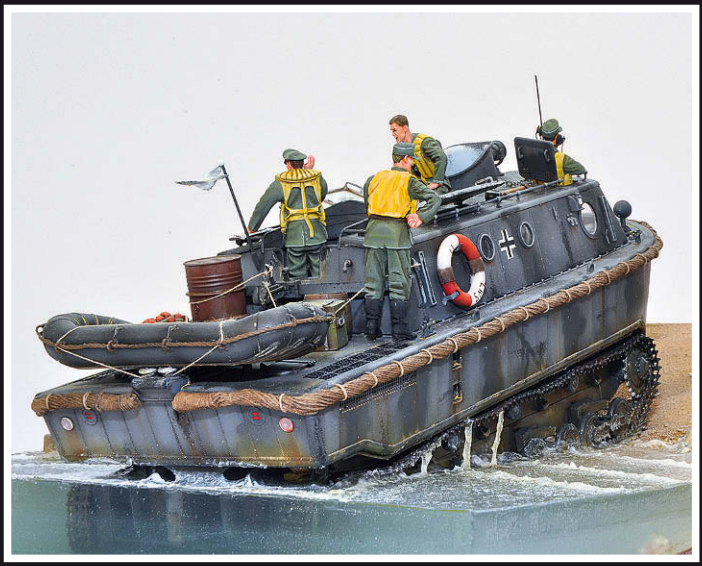
Abschauen! 98
Suchen Sie jede Gelegenheit, um alles, was Sie schön finden, nachzuahmen!

AFV
DIORAMA

Zu Lande und zu Wasser

Einer von den insgesamt lediglich 21 tatsächlich gebauten Land-Wasser-Schleppern (LWS) landet versuchsweise vor den interessierten Augen von Offizieren an.
Eine solch perfekt umgesetzte Szene im Maßstab 1:35 verlangt ungemein viel Erfahrung. Vor allem den Übergang von Wasserkante zu Strand darzustellen, ist aufwendig und schwierig. Schließlich ist das Wasser das verbindende Element von Fahrzeug und Umgebung. Daher zahlt es sich aus, hier große Sorgfalt walten zu lassen. Die natürliche Wirkung gerade des nassen Elements wertet nämlich ein bereits gutes Modell wie diesen LWS deutlich auf. Im umgekehrten Fall verlöre das Modell.

Die Herren Offiziere genießen offensichtlich ihre „Logenplätze". Kleine Details wie Fässer und Kisten hauchen dem Diorama zusätzlich Leben ein



Der LWS war eigentlich ein Fahrzeug mit bootsförmigem Rumpf und Kettenantrieb, sodass es an Land fahren konnte, während Schrauben das Gefährt im Wasser antrieben. Das ablaufende Wasser darzustellen war nicht ganz einfach

Auch so schon machte der LWS beim Anlanden mächtig Eindruck. Schließlich wog das „Biest“ rund 13 Tonnen. Verstärken soll diesen Eindruck die aufgemalte Reißzahnreihe, die man so oder so ähnlich als Haifischmaul auch auf zahlreichen Flugzeugen dieser Ära recht häufig sah

Sogar die Fauna wurde im Diorama nicht vergessen. Dabei beleben Möwen und selbst Fische die Szene. Schlussendlich steht das ablaufende Wasser für Dynamik und Bewegung allgemein

„Einbruch“

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurden auch bei den Alliierten die Panzerkonstruktionen immer schwerer, ohne dabei gleich die deutschen Extreme wie Jagdtiger und „Maus” einzuholen. Der sowjetische IS-2 brachte immerhin gute 46 Tonnen auf die Waage. Und bereits dieses Gewicht überforderte die Infrastruktur in weiten Teilen des Deutschen Reichs. So kollabierte im Diorama die Straßendecke über einem kleinen Wasserdurchlass

37/2

Erst die vielen Trümmerstücke machen die Szene authentisch